

TVB Echo



Jahrgang 24

Ausgabe 1/2007



/mpressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
 Geschäftsstelle: Karmelenberghalle
 Telefon: 02625-5511
 E-mail: tvb1911@t-online.de
 Öffnungszeiten: Dienstags 18 - 20 Uhr
 Freitags 17 - 19 Uhr

Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter.
 Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.

Redaktionsschluß: 01.07.2007
 Auflage: ca. 1300
 Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins
 Anschrift Redaktion: Thomas Lohner
 Tel. 02625 / 5392
 ThomasLohner@t-online.de

Druck: Firma Fuck Druck und Verlag
 Rübenacher Str. 88
 56072 Koblenz

Übungsleiter und -leiterinnen des TVBassenheim:

Anette Feilen	Aerobic	5438
Paul-Dieter Friedrich	Badminton	5319
Birgit Friedrich	Badminton	5319
Andrea Bocklet-Mändli	Eltern-Kind-Turnen	5480
Marina Michel	Frauenturnen	7328
Uwe Schwoil	Jugendhandball	7362
Peter Leber	Jugendhandball	6013
Hajo Nick	Jugendhandball	5325
Michael Schröder	Jugendhandball	952940
Nathalie Oster	Jugendhandball	7980
Klaus Bohlander	Jugendhandball	5187
Angie Müller	Jugendhandball	7725
Pia Mohr	Kinderaerobic	02630-958401
Lina Gerald	Kinderaerobic	
Elke Hildebrandt	Kinderturnen	958151
Andrea Jakobs	Kinderturnen	1099
Frau Brathuhn	Kinderturnen	958999
Frau Knebel	Kinderturnen	7495
Gabi Bößler-Nick	Kinderturnen	5325
Birgit Schmitz	Kinderturnen	6505
Peter Baulig	Mini-Handball	4897
Guido Krechel	Mini-Handball	5190
Steffi Linden	Mini-Handball	02630-966464
Birgit Bohlander	Nordic-Walking	5187
Hanne Heckner	Qi Gong	0261-44721
Renate Schaffrin	Rückenschule	4882
Helge Bergmann	Tennis	1080
Josef Barzt	Tennis	0261-21652

Termine

Redaktionsschluß
TVB Echo 2/2007
16.11.2007



KERMES ENN BASSEM
07.09.-11.09.2007
... in und vor der Karmelenberghalle Bassenheim

FREITAG, 07.09.
Rock-Night mit Idiothill, Peterchens Mondfahrt und Orange Lane.
Einlass: 20:30 Uhr,
Beginn: 21:30 Uhr

SAMSTAG, 08.09.
15:30 Uhr traditionelles Baumstellen, mit Platzmusik
18 Uhr Lifestmusik mit PatOH

SONNTAG, 09.09.
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
16 Uhr Lifestmusik mit PatOH

MONTAG, 10.09.
Ab 12 Uhr Frühshoppen
HAPPY HOUR von 13-15 Uhr
zwechedorsch himmt da Hejel aus Kowelenz - REINER ZUFALL

DIENSTAG, 11.09.
Ab 15 Uhr Kermesausklang

AN ALLEN TAGEN FREIER EINTRITT!



07.09. Freitag
Bassenheim Karmelenberghalle

Rock Night

Idiothill
Peterchens Mondfahrt
Orange Lane

Einlass: 20:30 Uhr Eintritt frei

Helferfest
Mittwoch,
31.10.2007, 19.00
Uhr im Foyer der
Karmelenberghalle

Inhalt

Impressum	2
Übungsleiter des TVB	2
Termine	3
Neu beim Turnverein Bassenheim	4
Handball - HSG 4. Mannschaft.....	7
Es war einmal (Teil 9)	13
Spanientour 2007	15
Tennis Ü-50	17
HSG weibliche D1-Jugend	21
Jugend - Handball	25
HSG männliche B 1 – Jugend.....	27
Handball - männliche D2-Jugend	31
HSG männliche-E1 Jugend	33
Kermes-Plakat (enn gruss).....	35
TV Bassenheim gratuliert.....	36
Badminton	39
Bilder vom Pfingstzeltlager 2007.....	43
Fortgeschrittenen Minis	45
Hallenbelegungsplan	46
Unsere Werbepartner	47
Kermesfreidach	Rückseite

Fit und entspannt mit Pilates

Die Pilates-Methode entwickelte der deutsch-amerikanische Artist und Athlet Joseph Pilates bereits vor mehr als 70 Jahren, um seine schwache körperliche Verfassung zu verbessern. Mittlerweile ist das Pilates-Training weltweit anerkannt und ein Renner in vielen Fitness-Studios. Ziel der sanften Ganzkörperübungen ist es, alle Muskelpartien gleichmäßig zu kräftigen - für eine korrekte und gesunde Körperhaltung.

Richtig atmen sorgt für Entspannung

Als Asthmatiker und Kenner östlicher Übungsmethoden, wie z. B. Yoga und Qigong, legte Pilates sehr großen Wert auf eine tiefe Atmung. Die Atmung soll gleichmäßig fließen, ohne anzuhalten, um so entspanntes Üben zu ermöglichen. Pilates empfiehlt eine seitlich ausdehnende Brustatmung zur optimalen, kompletten Füllung der Lungenflügel. Dabei weitet sich beim Einatmen der Brustkorb nach hinten unten und zu beiden Seiten. Erspüren können Sie die Ausdehnung, indem Sie Ihre Hände seitlich rechts und links an den Brustkorb legen.

Konzentration, Präzision und Kontrolle

Nach Pilates ist die Konzentration beim Üben besonders wichtig. Sie sollte immer auf die Bewegung, die Position, die Haltung und auf die Körpermitte, das so genannte „Powerhouse“ gerichtet sein. Nur bei absoluter Konzentration und Kontrolle eines jeden Details sei es möglich, die Bewegungen der Übungen präzise und damit exakt und wirkungsvoll auszuführen, so Pilates.

Unter Powerhouse versteht Pilates den Bereich des Körpers der Bauch, Gesäß, und Rücken umfasst und die Stärke des Körpers in sich vereine. Dieses „Fundament“ trage und halte den Körper, verbinde ihn nach oben und unten, vereine ihn nach vorne und hinten und mache geschmeidig oder starr.

Bewegung: Strecken und Fließen

Die Streckung der Wirbelsäule bedeutet nach Pilates auch ihre Entlastung. Deshalb wird sie im Stand, in Rücken-, Seiten- oder Bauchlage, immer bewusst aus der Hüfte heraus lang gemacht und gestreckt.

Alle Übungen werden in dynamisch, fließender Form durchgeführt und jede Übung geht fließend in die nachfolgende über. So ist ein ununterbrochener Bewegungsfluss gewährleistet, der Balance und Koordination in besonderer Weise schulen soll.

Workout - Matten- oder Gerätetraining?

Pilates-Übungen können Sie am Boden auf einer Matte oder an Geräten trainieren.

Sind Sie interessiert?

Der Turnverein Bassenheim möchte ab 01.10.2007 das Sportangebot für seine Mitglieder erweitern. In der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr soll mittwochs die Möglichkeit geboten werden, unter Leitung von Karl-Heinz Paduch die Übungsstunden zu absolvieren. Voraussetzung ist lediglich die Mitgliedschaft im Turnverein. Interessenten können sich zu den Geschäftsstunden (Dienstag 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Freitag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr) Tel. 02625-5511 anmelden.



Gibt es die IV-te etwa immer noch?

Wie könnte es mal wieder anders sein, als den Bericht der glorreichen IV. Mannschaft mit einer uralten Tradition, der jährlichen Weihnachtsfeier zu beginnen. Bei inzwischen typischen Wintergraden um die 10 °am 02.12. begannen Ralf Knoell und Guido Zimmer den Abend auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Glas Glühwein, während der Rest noch Einkäufe tätigte oder mit dem Bus von Bassenheim nach Koblenz unterwegs war. Mit insgesamt 13 Personen stürmte man dann in ein mexikanisches Restaurant am Münzplatz. Nachdem sich dann Zimbo/Guido Zimmer einen kellnerinnenfreundlichen Sitzplatz ergattert hatte konnten sich alle der Speisekarte widmen. Dies führte allerdings teilweise zu Rätselraten: „Was ist denn der Unterschied zwischen Burritos und Tacos?“ Dann folgte ein weiteres Rätsel: Es wurde ein Name einer alten Disco in Koblenz gesucht. Aber klar doch, die rentennahen Jahrgänge kannten natürlich noch das „Heck Meck“ durch eigene Besuche! Weiterhin wurde der Untergang des Abendlandes aufgrund des vorbereiteten Rauchverbotes in Restaurants und Bars diskutiert. Als es dann doch allen geschmeckt hatte und entsprechende Beweisfotos mit dem Fotohandy geschossen waren bewegte man sich quer über den Platz zum „Affenclub“, Bekannte von Mallorca- und Schiffstour besuchen. Wie sich manche schon denken werden, war mir nicht so und ich seilte mich zwecks Kinobesuchs von den Barbesuchern ab. Der hat dann auch so bis 1 Uhr gedauert, ich war aber bestimmt als erster zu Hause, wohlgermerkt mit eigenem Auto, nicht mit Taxi!

Bei der Jahreshauptversammlung im neuen Jahr 2007, zu der sich eigentlich ein paar mehr Mitglieder hätten verirren können, stellte sich die IV te Mannschaft als wahre Nachwuchsschmiede für den Vorstand des TVB heraus. Nachdem schon Hans-Peter Braun und ich im Vorstand, Frank Dausner immerhin im Vorstand des Fördervereins des TVB eine Funktion zu erfüllen haben, kamen nun auf einen Schlag auch noch Guido Krechel, Christof Künster und Peter Baulig in die Verantwortung. Das heißt, die IV te ist für den Vorstand so was wie die A-Jugend für die 1. Mannschaft!

Beginnen wir nun mit dem Report über die Spiele der IV ten. Da wäre das erste im Jahre 2007 auswärts gegen Weibern III. Unsere Verletztenbank hatte sich sehr gefüllt über Weihnachten und Silvester: Jürgen beinverletzt, Knöll, Guido Zimmer Hand in Gips seit einem Arbeitsunfall. Dazu mein Motto: Körperliche Arbeiten nur mit Schutzhandschuhen! Bei einem sehr holprigen Spiel mit leicht unverständlichen Entscheidungen des Unparteiischen konnte man sich nie entscheidend absetzen. Nach einem 14:10 Halbzeitstand konnte man erst in den letzten Minuten ein vernünftiges Torepolster zu einem 29:24 Sieg aufbauen. Bei diesem Arbeitssieg muss man vor allem Axel Müller lobend hervorheben. Bei der Heimfahrt wurde ich dann gelöchert, wer denn der rabiante Fahrer gewesen sei, den ich im letzten TVB Echo portraitiert hätte. Dies verrate ich natürlich nicht. Aber das Rasen zu Auswärts spielen und Training ist ja in Bassenheim schon ewig gang und gäbe. Man erinnere sich doch nur mal an die Zeiten mit dem TVB Busschen, als man mit 10 - 20 Pimpfen volle Kanne an der Waldmühle vorbeigeschliddert ist und auf dem Weg zur Mülheimer Halle nach Verkehrspolizei Ausschau hielt. Oder die Querfeldeinfahrten nach Kettig, bei der man nun wirklich kein Schlagloch ausgelassen hat. Und obwohl man mich immer brav im rasenden Tempo nach Rübenach kutschiert hat, hab ich Dienstag abends nach dem D-Jgd Training doch nur den Show-down von „Airwolf“ im Fernseh mitbekommen.

Es folgte unser Heimspiel gegen Güls. Die bekamen wir zuerst nicht richtig in den Griff. Es kam immer wieder zu Nicklichkeiten. Nur unser Rückhalt Ducky konnte richtig überzeugen. Seit er Konkurrenz von Markus Baulig im Tor bekommen hat, wird der richtig gut. Halbzeitstand 10:11. Nach der Pause ging es dann wie geschmiert. Axel hämmerte mal ein paar aus der zweiten Reihe rein, ein paar intelligente Anspiele an die Kreisläufer und eine sehr solide Abwehrleistung taten ein Übriges. Tor des Tages: Beim Anspiel pfeffert Axel dem vorher bei jedem von uns gehaltenen Ball lauthals aufjubelndem Torwart beim eigenem Anspiel ins Tor, als der sich vor seinem Tor mit einem Mitspieler unterhält. So stutzt man jemanden wieder auf Normalmaß zurecht. Zuletzt versuchten die Gülsler auch noch eine doppelte Manndeckung für Guido Krechel und Axel. Aber die anderen Mitspieler waren flink und kamen somit auch zu ihren Treffern. Zuletzt wurde verdient und souverän mit 31: 24 gewonnen.

Bei unserem folgenden Training Dienstags abends übten sich unsere oben erwähnten Schwerverletzten im Vorruhestand und spielen Mühle im Foyer während der Rest durch die Halle wetzte!





Weiter ging es mit dem Spiel gegen die III te Mannschaft. Gestärkt wurde sich vor dem Spiel übrigens mit neuer Kraftnahrung: Salzstangen. Nachdem man die erste Halbzeit echt mithalten konnte, wobei hier unsere 2 Torleute Paraden wie bei der WM zeigten, und Marc sich als unfreiwilliger, aber sicherer 7 Meter Schütze herausstellte, brachte der Schiedsrichter verschiedene Spieler auf die Palme. Dann regt sich schon mal ein junges Stimmchen auf der Bank mit „Peter, wechle mich ein, ich hau dem Schiri eine runter“. Allerdings, wenn der einzige Spielzug aus „Axel Bumm“ besteht, also vom Anspielpunkt dem unaufmerksamen Torwart den Ball um die Ohren ins Tor werfen (schon das zweite Spiel hintereinander), darf man sich nicht wundern, in der 2 ten Halbzeit den Anschluss zu verlieren und dann mehr oder weniger standesgemäß mit 24:32 zu verlieren. Letztlich hat die III te ein zu hohes Niveau für diese Klasse.



Guido Zimmer, Peter Baulig und Christof Künster während dem Final-Four Handball Turnier in Hamburg

Es folgte ein weiteres Heimspiel, diesmal gegen Westerbürg, das wegen der Karnevalssitzung in der Karmelenberghalle in Mülheim mit dem Gasttorwart Jörg Linden stattfand. Das Match wurde mit 24:14 gewonnen. Aber der Gegner konnte nur mit 6 Spielern antreten, war also das ganze Spiel über mit einem Mann in Unterzahl. Wir taten uns wahnsinnig schwer, spielten schlecht, auch der gute gegnerische Torwart tat ein übriges. Dauernd warfen wir gegen Pfosten oder Latte, fast hätte es eine Melodie ergeben. Jörg konnte sich hier aber mit 6 Toren hervorheben, ein Außen war halt bei uns immer frei. Zu diesem Lob wurde ich übrigens von der restlichen Mannschaft genötigt! Um ihn nicht übermütig werden zu lassen bemerke ich hier, dass aber keine 100%ige Torausbeute erreicht wurde. Einen hat er dann doch verworfen. Nach dem Spiel zeigten sich dann die Vorteile der Halle in Mülheim: Es sind genügend Duschen vorhanden und diese sind auch warm. So kamen alle noch rechtzeitig zur Sitzung der Burjecken in die Karmelenberghalle.

Nach Karneval ging es dann nach Bendorf. Ersatzgeschwächt wurden fast nur Einzelaktionen versucht, viele 7 Meter wurden verworfen, teilweise wurden diese auch abgepfiffen, einige gehalten. Gegen Ende der ersten Halbzeit war man dann mal dran am von Beginn führenden Gegner (0:4), da es zu der Zeit etwas besser lief. Zur Halbzeit lag man dann aber doch wieder mit 6:10 hinten. Hiervon erholte man sich nicht mehr, versuchte sich nur noch in Schadensbegrenzung und verlor mit 16:22. Auch die keinen Unfeinheiten der üblichen Verdächtigen auf beiden Seiten konnten das Ergebnis nicht beeinflussen. Schuld an der Niederlage war sowieso die Unterbringung: Kein Licht in der Umkleidekabine und der Wasserstrahl in der Dusche so dick wie am Bur. So, jetzt hatten wir eine praktische Ausrede für den Verlust von 2 Punkten.

Anfang März stand dann die Begegnung mit Braubach auf dem Plan. Hierbei wurde viel zu hastig begonnen, es gab massenhaft Zeitstrafen und nur einen Schiri, der alles durchschauen sollte. Wir waren dauernd im Rückstand, konnten aber nach einem 12:14 Halbzeitstand nach 35 Minuten gleichziehen und kurz danach dauerhaft in Führung gehen. Ab da war die Begegnung nur noch Formsache. Endstand 29:24. Bemerkenswert an dieser Begegnung war, dass sie eigentlich sehr viel früher beginnen sollte, dann aber verlegt wurde, um der dann früher spielenden HSG Mannschaft eine vernünftige 18. Geburtstagsfeier zu ermöglichen. Aber so was gibt es bei uns nicht umsonst! Die IV te zeigt sich da sehr korrupt. Entsprechende Schmiermöglichkeiten können bei unseren Team-Paten vertraulich erfragt werden.

Nach einer längeren Pause musste man dann nach Urmitz. Und hier lieferten wir allesamt die wohl schlechteste Leistung der Saison ab. Eigentlich sollte auch dieses Spiel verlegt werden. Danach fragten zumindest die Urmitzer, mit der Begründung, sie hätten zu wenig Leute. Wir wollten davon nichts wissen, was sich dann rächte. Von zu wenig Personal beim Gegner war auf jeden Fall nichts zu merken. Die waren in allen Belangen klar überlegen. Bei uns klappte gar nichts, ein famoser Fehlpass jagte den nächsten. Solche Spiele liefern wir eigentlich nur Sonntags morgens nach der Kirmes oder Fastnacht ab. Keiner wusste einen Rat. Nur 3 unentwegte Da-





men als Anfeuerer auf der Tribüne versuchten uns etwas Mut zu machen. Aber die Blamage war nicht abzuwenden. Man verlor sang- und klanglos mit 16:29 (9:17).

Zum letzten Spiel der Saison in und gegen Welling haben wir viel zu viele Tore zugelassen und beste Torchancen versiebt. Der Angriff war sonst nicht schlecht. Für beide Mannschaften ging es letztlich um nichts mehr. Trotzdem stellte der Schiri 2 Wellingener mit Rot vom Platz, auch mich stellte er mit 2 Minuten vom Platz obwohl ich diesmal nun wirklich nichts gemacht habe. Peter bekam einmal 2 Minuten für eine Aktion bei der er zu einem Foul am Gegner auf den Hosenboden fällt. Und als er sich denselben beim auf die Bank gehen kratzt bekommt er weitere 2 Minuten. Der Schiri hat das Kratzen an dieser Stelle als Beleidigung aufgefasst und prompt bestraft! Man kann auch alles übertreiben.

Und nun zum gegnerischen Torwart: Dieser blöde Volltrottel hat doch wirklich nichts anderes zu tun als einen Torschuss von mir nicht zu parieren und ins Tor trudeln zu lassen! Somit hatte ich es doch noch geschafft, in den letzten Minuten des letzten Spiels der Saison einen Treffer zu landen. Dabei hatte ich mir schon eine Schlusspointe an dieser Stelle mit diesem Thema überlegt und fabuliert über „kann nur noch aufwärts gehen“, „nächste Saison wird alles besser“, „dieser (Negativ)Rekord ist nur noch durch ein Eigentor zu unterbieten“ Bla, Bla, Bla. Jetzt musste ich alles über den Haufen werfen, nachdem ich dann doch um ein Tor besser bin als unsere Torwar- te Brauns Peter, Ducky und gleich viele Tore wie Torwart Markus Baulig zu verzeichnen habe.

Mal sehen was uns/mir die nächste Saison 2007/08 bringt.



Mirwirkende: Markus Baulig, Jörg Bartz, Donatus Lang, Hans-Peter Braun, Patrick Krechel, Bernd Bartz, Martin Niemes, Peter Baulig, Guido Krechel, Sebastian Sauer, Marc Ketzner, Jürgen Quirbach, Benjamin Osswald, Christof Künster, Kai Müller, Frank Dausner, Thomas Lohner, Guido Zimmer, Ralf Knoell, Kurt Baulig, Axel Müller und als Gaststar Jörg Linden.

Bernd Bartz

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1.	<u>HSG Mü/Kä/Ba III</u>	16 / 16	16	0	0	489 : 328	161	32 : 0
2.	<u>SV Urmitz IV</u>	16 / 16	11	0	5	342 : 289	53	22 : 10
3.	<u>HSG Mü/Kä/Ba IV</u>	16 / 16	10	0	6	378 : 344	34	20 : 12
4.	<u>TV Güls</u>	16 / 16	7	1	8	327 : 366	-39	15 : 17
5.	<u>TuS Weibern III</u>	16 / 16	7	1	8	312 : 318	-6	15 : 17
6.	<u>TS Bendorf</u>	16 / 16	7	1	8	340 : 346	-6	15 : 17
7.	<u>TV Braubach</u>	16 / 16	6	0	10	324 : 372	-48	12 : 20
8.	<u>TV Welling II</u>	16 / 16	3	1	12	351 : 425	-74	7 : 25
9.	<u>TuS Westerburg II</u>	16 / 16	3	0	13	325 : 400	-75	6 : 26

Es war einmal...

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 9

Um 20.30 Uhr eröffnete am 27.01.1962 der Vorsitzende Reinhold Häfner die Jahresschlussversammlung. Nachdem die Berichte über das vergangene Jahr vorgetragen waren, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Zur Verfügung stellten sich:

1. Vorsitzender	Josef Schwoil
2. Vorsitzender	Reinhold Häfner
Geschäftsführer	Heinz Wersig
1. Kassierer	Hans-Peter Juchem
2. Kassierer	Willi Koch
Hilfskassierer	Karl Solsbacher und Josef Weiber
Sportwart	Fritz Poll
Beisitzer	Jakob Stahl Willi Kaltenborn Ernst Hartung
Kassenprüfer	Willi Baitzel und Willi Roos

Da der Turnverein Bassenheim im Jahre 1911 gegründet wurde, aber der 1. Vorsitzende im Jahre 1961 krank wurde und die Vorbereitungen für das 50jährige Bestehen nicht durchgeführt werden konnten, wird dieses im Jahre 1962 nachgeholt. Des weiteren wurde ein neuer Monatsbeitrag beschlossen:

Erwachsene	1,00DM
Jugendliche	0,75DM
Schüler	0,30DM

Als Nachtrag wurde weiterhin beschlossen, den Monatsbeitrag jeden Monat pünktlich zu kassieren.

An dem Wochenende 07./08.07.1962 wurde bei herrlichem Sommerwetter die goldene Jubiläumsfeier durchgeführt. Am 07.07.1962 fanden zwei Freundschaftsspiele statt. Die 1. Herrenmannschaft unterlag dem TV Fraulautern mit 16 : 20. Die Jugend besiegte Rot -Weiß Koblenz mit 20 : 4. Abends trafen sich die Mitglieder und Freunde zum Festkommers im Saal Koch. Vorsitzender Josef Schwoil konnte viele Gäste begrüßen. Unter anderem noch das Gründungsmitglied Nikolaus Stahl. Protektor des Festes war Hauptlehrer Lehnen. Bei einem Ausblick auf die Zukunft wurde als großer Wunsch der Bau einer Turnhalle genannt. Die Mülheimer Turnerriege begeisterte mit Vorführungen am Barren und mit Bodenübungen. Reinhard Juchem und Heinz Müller demonstrierten ein Tischtennispiel das Juchem mit 21 : 16 gewann.

Am Sonntag, dem 08.07.1962, wurde ein großes Feldhandballturnier ausgetragen, das der TV Kärlich mit 8:0 Punkten vor dem TV Mülheim gewann. Das AH – Spiel TV Bassenheim „Ringel –Elf“ gegen GW Obermendig „Schlich-Elf“ endete 11 : 7 für Obermendig.

Der Vorsitzende Josef Schwoil eröffnete um 21.00 Uhr die Schlussversammlung am 02.02.1963. Er gab einen Bericht über das

Vereinsleben und über die geleistete Arbeit im Sportjahr 1962. Besonders erwähnte er das 50jährige Bestehen, das am 07./08.07.1962 gefeiert wurde. Nach den Spielberichten über die aktiven Mannschaften wie 1. , 2. , Jugend, Schüler und Tischtennis, wurde ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Josef Schwoil
2. Vorsitzender	Reinhold Häfner
Geschäftsführer	Heinz Wersig
1. Kassierer	Heinz Müller
2. Kassierer	Willi Koch
Hilfskassierer	Karl Solsbacher und Josef Weiber
Sportwart	Fritz Poll
Beisitzer	Jakob Stahl Willi Kaltenborn Heini Moskopp
Kassenprüfer	Jörg Tiedtke und Josef Israel

Hans-Reinhold Quirbach bei einer seiner Paraden auf dem alten Bassenheimer Sportplatz. Die Kinder im Hintergrund könnten v.l. Peter Böffgen und Meinhard Sauer sein.



PS: Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben.

Josef Bartz

Spanientour 2007

Auch wie im letzten Jahr haben die Jugendlichen der Mannschaften wC , mB-2 und einzelne aus der mC & mB-1 eine Spanientour gestartet. Nicht zu vergessen die Trainer der Mädchen Klaus Bohlander und der Jungen Josef Bartz und die Betreuer (Eltern der Jugendlichen).

Also ging es wieder los. Am Freitag, den 06.04.07 um 19.00 Uhr starteten wir von der Karmelenberghalle aus und machten uns auf den Weg nach Calella/Spanien zum Hotel International. Die ca. 15 stündige Fahrt mit zwei Pausen wurde problemlos gemeistert und pünktlich am Samstag um 10.00 Uhr standen wir vor dem Hotel „International“.

Wir mussten uns ein wenig auf unsere Zimmer gedulden, aber in der Zwischenzeit konnte man schon mal die Gegend erkunden, weil wir diesmal in einem anderen Stadtviertel von Calella waren. Wie es Tradition bei diesem internationalen Handballturnier ist , war gegen 22.00 Uhr der große Empfang in der Halle Calella. Es wurden wieder typische spanische Tänze dar geboten und die einzelnen Mannschaften vorgestellt. Beim Internationalen Handballturnier der Stadt Calella , „TURNIER CIUDAD DE CALELLA 2007“, waren etwa 1000 Spieler und Spielerinnen verschiedener Nationalitäten anwesend. Mannschaften aus Italien, Norwegen, Deutschland, Schweiz, Norwegen, Dänemark, Spanien und aus der Tschechien waren vertreten.

Dieses Event hat in verschiedenen Städten stattgefunden wie Calella, Pineda 1 und 2, Sant Pol, Canet und in der Halle von Llavaneres.

An den jeweilige Tagen hatten die Jungs drei Spiele und landeten dabei auf den Tabellenplatz 2 in ihrer Gruppe. Die Mädchen hatten ebenfalls drei Spiele in der Gruppe und spielten anschließend im Halbfinale, wo sie dann leider gegen eine sehr starke Tschechische Mädchenmannschaft verloren. Die HSG Mädchen wurden aber im gesamten Turnier bei der weiblichen C-Jugend „Dritter“.

Ergebnisse Jungen:

HSG: HANDBALL CLUB CRISSIER (CH)	15:9
HSG: TSG Kirchenhellen (D)	16:11
HSG: HANDBOL SAFA GAVA (E)	5:17

Ergebnisse Mädchen:

HSG : ASPITT HANDBALL COLMAR (F)	9:8
HSG : HCL Truchtersheim (DK)	3:16
HSG : HANDBOL VILANOVA DEL CAMI (E)	8:7
HSG : TJ SLAVOJSTROJPLAST O. S. (CZ)	5:17

Leider hatten wir dieses Jahr kein Glück mit dem Wetter, aber trotzdem hatten wir jede Menge Spaß, egal ob im Hotel an der Bar oder bei einer kleinen Geburtstagsfeier. Bei der Stadtführung durch Barcelona, wurde auch das Fußballstadion des FC Barcelona besichtigt.

Nach den schönen und tollen Tagen machten wir uns wieder auf den Weg ins schöne Heimatland, wo es viel besseres Wetter zurzeit war als in Spanien. Als dann auch jeder schön im Bus saß, starteten wir gegen 19.00 Uhr freitags und kamen um 10.30 Uhr samstags im sonnigen Bassenheim an. Jeder stürzte sich in die Arme seiner Lieben. Hoffen wir mal, dass wir nächstes Jahr einen genauso tollen und erfolgreichen Spanienurlaub haben werden.

Im Namen der ganzen Spanientruppe bedanken wir uns herzlich bei unserem großen Organisator Josef Bartz.

Sarah & Tobias Schmidt.



Altes Eisen ? weit gefehlt!

Wie all die Jahre zuvor, startete der Tennisverband die Tennisfreiluftsaison am 1.Mai. Doch schon Tage zuvor scharften die Tennissportler wie die jungen Pferde mit ihren Füßen, denn sie waren heiß auf die Spiele der Medenrunde.

Pünktlich wie die Mittagsglocke trafen sich deshalb die Tennisspieler der Ü-50 (Über 50 Jahre) Mannschaft des TVB, am 05.05.07 um 13.00 Uhr, um zum Auswärtsspiel nach Oberfell zu fahren. Auf der Tennisanlage des Gastgebers waren wir aber schon so früh, daß außer dem Platzwart noch kein gegnerischer Spieler vorhanden war. Doch um 13.55 Uhr wurde die Saison 2007 auf allen 3 Plätzen pünktlich eröffnet.

Rudi Weber, der Mannschaftskapitän, hatte die Einteilung der Einzel- und Doppelspieler so vorgenommen, das nicht weniger als 10 Spieler zum Einsatz kommen sollten. Sehr gut taktisch und mental vorbereitet begann unser Team mit den Spielen. Doch prompt machte sich Ernüchterung breit. Auf Platz 3 verlor Hans Baulig kurz und schmerzlos 0:6 / 1:6. Manfred Herhaus, der am Tag zuvor noch einen Arbeitsunfall hatte und sich fit geschmiert hatte, ging über 3 Sätze und verlor das Spiel nach großen Kampf mit 2:6 / 6:4/ 0:6. Wer nun gedacht hatte das Spiel würde den Bach runder gehen sah sich getäuscht und hatte nicht mit dem Siegeswillen der restlichen Ü-50 Spieler gerechnet. Auf Platz 1 gewann Josef Bartz die ersten beiden Punkte der Saison 2007 gegen seinen Namensvetter aus Oberfell mit 6:4 / 6:2. Schwolls Pitte ließ sich auch von seinem Gegner, einem Linkshänder, nicht verrückt machen und kämpfte diesen mit 6:4 / 6:4 nieder. Günter Pabst spielte auf Platz 1 seine Trümpfe aus. Sein Gegenspieler konnte während des ganzen Spiels mit den Topspin Bällen von Günter nichts anfangen. Ein 6:0 / 6:1 Sieg war für unser Team Balsam auf die Seele. Auch Helmut Schandua wuchs über sich hinaus und machte eins seiner besten Medenspiele. Sicher fuhr er die Punkte mit 6:3 / 6:1 zur 8 :4 Führung für uns ein.

Inzwischen war auch die Nachhut der Mannschaft eingetroffen. Hermann Friedrich hatte die restlichen Doppelspieler unfallfrei zur Tennisanlage nach Oberfell gebracht.

Um die nötigen Punkte zum Sieg einfahren zu können, musste nun taktisch klug die Doppel gesetzt werden. Unser Teamverantwortlicher zeigte wieder einmal gutes Fingerspitzengefühl und Sachverstand bei der Einteilung.

So spielten auf Platz 1 die beiden Sieger der Einzel, Jupp und Günter, und ließen ihrem Gegner keine Chance. Mit einem 6:0 / 6:1 wurden die nötigen 3 Punkte (Beim Doppel erhält der Sieger 3 Punkte) zum Gesamtsieg erzielt. Auf Platz 2 spielten Rudi Weber und Reiner Heucher und waren leider auf verlorenem Posten. Das Spiel ging mit 3:6 / 1:6 an Oberfell. Aber auf Platz 3 bahnte sich ein Krimi an. Routinier Meinhard Sauer und Laufwunder Hermann Friedrich gaben keinen Ball verloren und spielten alle Bälle sicher zurück. Hermann beackerte die Grundlinie und Meinhard beherrschte das Netzspiel. Ging der 1. Satz zwar mit 3:6 an den Gegner so konnte der nächste mit 7:5 gewonnen werden. Im an betracht des Spielstandes, wir hatten das Spiel ja schon gewonnen, wurde der 3. Satz im Tiebreak ausgespielt. Von der guten Laufarbeit und von den Netzattacken unserer Mitspieler genervte Gegner beendeten das Spiel mit einem Doppelfehler zum 7:6 Sieg für Meinhard und Hermann.

Durch diese beiden Doppelsiege gewann die Mannschaft Ü-50 des TVB das erste Medenspiel der Saison 2007 mit 14 : 7 gegen den TC Oberfell.

Zum zweiten Spieltag empfing die Ü-50, am 12.05.07, die Mannschaft von dem TC Andernach. Dieser Gegner wehrte sich mehr als das spätere Ergebnis aussagte. Auf Platz 3 gewann Arno Weiber klar gegen seinen Gegenüber mit 6:2 / 6:2. Auf Platz 1 hatte Josef Bartz schon mehr Mühe sein Spiel mit 6:3 / 6:4 zu gewinnen. Rudi Weber benötigte 3 Sätze um seine beiden Punkte für die Mannschaft mit 6:3 / 6:7 / 6:3 zu erzielen. Auch Günter Pabst verlor auf Platz 3 den ersten Satz mit 4:6, konnte dann aber in den folgenden Spielen seine Klasse unter Beweis stellen und gewann noch mit 6:3 / 7:5. Helmut Schandua ließ seiner guten Leistung von Oberfell einen souveränen Sieg mit 6:0 / 6:1 folgen. Im letzten Einzelspiel schwächelte Peter Schvoll im zweiten Satz und verlor diesen mit 4:6. Doch er besann sich auf sein läuferischen Stärken, nutzte diese gekonnt aus und gewann den letzten Sätze mit 6:0. Durch diese gewonnenen 6 Einzelspiele führte die Ü-50 Mannschaft uneinholbar mit 12:0. Die Doppelspiele konnten danach locker vom Hocker heruntergespielt werden und die Doppelbesetzung mach-





te dem Mannschaftsverantwortlichen diesmal kein Kopfzerbrechen. Doppel eins mit Günter und Helmut gewannen klar mit 6:1 / 6:2. Auch das Doppel zwei mit Rudi und Arno, hatten zwar mehr Probleme als gedacht, doch letztlich gewannen die beiden mit 7:5 / 7:6. Im letzten Doppel kam unser Laufwunder Hermann Friedrich neben Peter zum Einsatz. Wie auch in Oberfell schaufelte Hermann alle Bälle zurück und Peter ließ am Netz nichts anbrennen. Das Ergebnis von 6:2 / 6:0 sagt über die Leistung der Beiden alles aus. Das Gesamtergebnis von 21:0 für unser Team täuscht aber über die Leistung des TC Andernach hinweg. Am Dienstag den 15.05.07 stand der TVB in der Klasse Ü-50 Gruppe 4 in der Tabelle der Rhein Zeitung an erster Stelle mit 4:0 Punkten und 35:7 Matches. Eindeutige Meinung aller Spieler war, so kann es weiter gehen.

Zum dritten Spiel musste die Ü 50 am 19.05.07 auf den Asterstein zum DJK BW Asterstein. In der Mannschaft vom Asterstein spielten zwei ehemalige Handballer vom TV Arzheim mit, die wir von früheren heißen Handballduellen noch kannten. So sieht man sich wieder. Um 14.00 Uhr wurde bei strahlendem Sonnenschein pünktlich aufgeschlagen. Auf den Position eins und zwei wurde von Günter Pabst mit 6:0 / 6:2 und von Josef Bartz 6:2 / 6:0 klar gewonnen. Anders sah es auf den beiden nächsten Stellen aus. Rudi Weber verlor sein Spiel mit 5:7 / 4:6. Seinem Namensvetter Werner Weber gelang es erst im 3. Satz das Spiel für sich zu entscheiden. Das Ergebnis von 6:4 / 6:7 / 6:3 lässt die Dramatik des Spiels nur erahnen, denn Werner hatte im 2. Satz nicht weniger als 5 Matchbälle, konnte aber keinen für sich nutzen und musste dadurch in den 3. Satz, den er zum Glück für die Mannschaft gewann.

Auch auf den Ranglistenplätzen fünf und sechs wurde sehr unterschiedlich gespielt. Fuhr Klaus Ternes sein Spiel sicher mit 6:1 / 6:2 nach Hause, konnte Peter Schwoll, vielleicht schon in Gedanken im Urlaub in Griechenland beim zarten Ouzo, nur im ersten Satz mithalten und mit 4:6 in etwa ausgeglichen gestalten. Den zweiten Satz gab Peter danach klar mit 0:6 ab.

So stand es nach den Einzelspielen 8:4 für unser Team und wir mussten, um zu gewinnen noch wenigstens ein Doppel siegreich beenden. Nun war einmal mehr unser gewiefter Taktiker Rudi gefragt. Er setzte auf Doppel eins, Günter und Werner ein, die klar mit 6:0 / 6:3 gewannen und auch dadurch den Gesamtsieg sicherten. Auf Doppel drei spielte Klaus und Rudi und konnten im dritten Satz, 3:6 / 6:1 / 7:6 ihr Spiel gewinnen. Nur Doppel zwei konnte die in das Team gesetzten Hoffnungen nicht erfüllen. Wurde doch Hermann Friedrich extra zum Doppelspiel eingeflogen, er verpasste auch noch den Beginn einer wichtigen Geburtstagsfeier, konnte weder er noch sein Mitspieler Josef Bartz in irgend einer Art überzeugen. Gegen zwei mittelmäßige Gegner wurde unterirdisch gespielt und klar mit 3:6 / 4:6 verloren. Im nachhinein war dies egal, die Mannschaft hatte gewonnen und nur das zählt in der Medenrunde.

Nach diesen drei Spielsamstagen liegt nun der TV Bassenheim Ü 50, für uns selbst überraschend, auf Platz eins der Tabelle.

1. TV Bassenheim	3	49:14	6:0
2. GR Mülheim-Kärlich	3	42:21	6:0
3. TC Spay	2	25:17	4:0
4. TC Oberfell	3	28:35	2:4
5. SV Urmitz	2	19:23	0:4
6. DJK Asterstein	2	17:25	0:4
7. TC Andernach	3	9:54	0:6

Über die restlichen 3 Meisterschaftsspielen werden wir im Herbst berichten. Hoffentlich können wir dann wieder über Erfolgreiche „Matches“ und „Games“ berichten.

Josef Bartz u. Hermann Friedrich



W -D1 der HSG - Mülheim/Kärlich-Bassenheim für die Leistungsklasse qualifiziert

Die Handballmädels der HSG Mü Kä Ba D1, spielen künftig in der höchsten Spielklasse des Handballbezirks Rhein - Westerwald. In zwei Turnieren haben sich die jungen Damen für die Leistungsklasse qualifiziert. Mit fünf weiteren Mannschaften werden sie nun um den Titel des Bezirksmeisters kämpfen. Man darf gespannt sein, wie sich die Mädchen dieser neuen Aufgabe, ab September stellen werden.



v.li. nach re. stehend

**Tr. Angie Müller, Sabrina Kuhn, Frederike Tiedtke, Elena Lohner,
Tiziana Vaccarisi, Laura Schüller, Sarina Vaccarisi,
Michelle Müller, Tr. Bärbel Linden,**

v.li. nach re. sitzend

**Lisa Häring, Vanessa Mohr, Katharina Zentz, Gianna Vaccarisi,
Anna-Lena Fischer, Lea Mannheim, Saskia Schubert**





Ergebnisse der Qualifikationsturniere

(Spielzeit: 12 Minuten pro Spiel)

Ergebnisse des 1. Turniers in Weibern:

Mü-Kä-Ba - Hamm 6:0 (Torschützen: Lisa 1, Vanessa 1, Sabrina 2, Michelle 2)

Mü-Kä-Ba - Neustadt 1:1 (Torschützin : Saskia)

Mü-Kä-Ba - Weibern 2:5 (Torschützen: Saskia 1, Tiziana 1)

Ergebnisse des 2. Turniers in Bassenheim:

Mü-Kä-Ba - Hamm 6:1 (Torsch. : Michelle 1, Sabrina 1, Anna-Lena 1, Lea 1, Saskia 2)

Mü-Kä-Ba - Neustadt 5:3 (Torsch. : Michelle 1, Tiziana 1, Lisa 1, Saskia 2)

Mü-Kä-Ba - Weibern 1:5 (Torsch. : Sabrina)

Anzumerken ist noch, dass Weibern die absolut stärkste Mannschaft der Region ist und wir bei beiden Spielen sehr viel Schusspech hatten.

Also Mädels: „Trainieren, trainieren, trainieren,“ dann werden wir auch Weibern irgendwann schlagen!!!!

Bedanken möchten wir uns noch bei allen Eltern, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen!





Erfolgreiche HVR-Jugend in Ungarn

Die HV-Rheinland-Auswahlmannschaften der Mädchen Jahrgang 93 und die der Jungen des Jahrgangs 92 nahmen vom 04.04.07 bis zum 10.04.07 an einem internationalen Kultur-, Sport- und Freizeitaustausch in Tatabanya und Tata (Ungarn) teil.

Das von Daniel Fellenzer betreute Team der Jungen traf im Turnier auf die gastgebende Mannschaft aus Ungarn, sowie Mannschaften aus der Slowakei und Rumänien und konnte den Turniersieg erringen. Oliver Lohner wurde von den Trainern der teilnehmenden Mannschaften zum besten Spieler des Turniers gewählt und erhielt einen schönen Pokal. Anton Domaschenko von der HSG Irmenach-Kleinich wurde Tor-schützenkönig.

Die Mädchen wurden von Natalie Oster betreut. In der Turnierwertung erreichte die Rheinlandauswahl den dritten Platz. Für das Rheinland spielte u. a. Nina Müller, aus Bassenheim.

Sichtung der männl. Jugend – Jahrgang 1992

Am 02. Juni wurde in Vallendar der Andreas Hahn-Cup ausgespielt. An dem Turnier nahmen die Handballverbände Rheinland, Rheinhessen, Pfalz und Mittelrhein teil. Das Turnier galt gleichzeitig als Sichtung der Spieler für die Rheinland-Pfalz-Auswahl. Die HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim hatte die Auswahlspieler Niklas Schwenzer (Urmitz), Oliver Lohner (Bassenheim) und Sven Schuhmacher (Weibern) zu diesem Turnier entsandt. Alle drei konnten sich nach sehr guten Leistungen für die höherwertige Aufgabe empfehlen und erhielten inzwischen eine Einladung zum ersten Schulungslehrgang der RLP-Auswahl.



v. l. Oliver Lohner, Niklas Schwenzer und Sven Schuhmacher

HSG männliche B 1 – Jugend



Mit einem knappen, aber verdienten 27:26 (11:7), Sieg bei der HSC Schweich sicherte sich die männl. B 1 – Jugend im letzten Saisonspiel der B-Jugend Oberliga die Rheinlandmeisterschaft. Ein Unentschieden hätte zum Titelgewinn gereicht. Aber auf ein Unentschieden spielen ist beim Handball zu riskant. So legten die Jungs von Trainer Ralf Sorger, in der mit über 250 Zuschauern sehr gut besuchten Schweicher Sporthalle, einen super Start hin. Nach 15 Minuten führten sie bereits 6:1. Trotzdem war bei den jungen Spielern die Anspannung deutlich zu spüren. So wurden in der ersten Halbzeit nicht weniger als vier Siebenmeter und mehrere 100% Torchancen vergeben. Der tollen Leistung von Torhüter Valentin Inzenhofer war letztendlich die 11:7 Halbzeitführung zu verdanken.

Die doppelte Unterzahl der Gastgeber, zu Beginn der 2. Halbzeit, konnte unsere Mannschaft nicht zur Vorentscheidung nutzen. Trotzdem führten unsere Jungs Mitte der zweiten 25 Minuten mit 6 Toren. Die Entscheidung über Sieg und Niederlage war an sich gefallen. Leider verloren die beiden jungen Schiedsrichter aus dem Hunsrück im letzten Viertel des Matches komplett den Überblick. Nach einer zweifelhaften roten Karte für Tobias Schmidt erteilten sie unseren Spielern eine 2 Minutenstrafe nach der anderen. Der Spielfluss unseres Teams ging verloren und die Spieler von der Mosel schafften vier Minuten vor Spielende tatsächlich den Ausgleich. Nun war die Dramatik kaum noch zu überbieten. In dieser Phase verwandelte der jüngste Spieler der HSG, Oliver Lohner, sicher einen 7 Meter Strafwurf zum 25:24. In den letzten Minuten zeigte sich die Klasse unserer Jungs und sie gewannen trotz Unterzahl verdient mit 27:26 Toren.

Es spielten: Valentin Inzenhofer (Tor), Sebastian Buch (Tor), Jan Häring, Oliver Lohner (8), Christian Kulaszewicz (5), Daniel Neus, Nico Wagner, Tobias Schmidt (4), Johannes Weinand, Stephan Nauroth (3), Martin Langen (2), Dennis Heringer, David Mohrs (3) und Christian Dunkel (1).

Mit 38:2 Punkten und einem Torverhältnis von 649:446 – siehe Tabelle – errang die Mannschaft hochverdient die Meisterschaft der Oberliga Rheinland, die im Anschluss gemeinsam mit den Fans gefeiert wurde. Danke Trainer Ralf Sorger und dem Betreuer-Team Bernhard Langen, Helmut Weinand und Gerold Lohner. Ein besonderer Dank den Eltern, Geschwistern, Freunden(innen) und Fans für die tolle Unterstützung während der gesamten Saison.



*Hinten von Links: Christian Dunkel, Daniel Neus, Tobias Schmidt, Oliver Lohner, David Mohrs, Jan Häring, Johannes Weinand, und Trainer Ralf Sorger
Vorne von Links: Stephan Nauroth, Christian Kulaszewicz, Martin Langen, Sebastian Buch, Valentin Inzenhofer, Nicolas Wagner und Dennis Heringer.*

Kreuztabelle – Saison 2006/2007 männl. Oberliga – B-Jugend aus SIS-Handball

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Tschft. Bendorf	1	1	23:23	28:33	28:35	24:28	16:42	22:38	2:0	23:22	29:27	24:30	1 Tschft. Bendorf
TV Moselweiß	2	25:22	2	17:19	23:29	25:18	23:26	26:38	20:19	20:17	28:22	18:30	2 TV Moselweiß
TuS Bannberscheid	3	24:25	21:22	3	18:24	23:24	28:36	26:25	27:24	20:23	26:23	27:34	3 TuS Bannberscheid
HSG Wittlich	4	29:18	34:26	31:20	4	33:23	26:32	31:31	29:13	32:24	31:27	30:29	4 HSG Wittlich
HSG Kastellaun/Simmern	5	30:17	25:26	25:28	14:19	5	14:26	20:30	38:15	29:26	22:27	21:25	5 HSG Kastellaun/Simmern
HSG Mülh.-Kärl./Bassenh.	6	32:20	33:21	27:23	34:24	32:23	6	28:29	39:20	38:19	37:23	31:21	6 HSG Mülh.-Kärl./Bassenh.
HSC Schweich	7	34:23	29:28	2:0	34:22	25:24	26:27	7	28:19	31:22	38:28	33:22	7 HSC Schweich
TV Hermeskeil	8	30:30	18:19	1:1	18:26	24:30	17:33	28:38	8	29:21	20:30	23:29	8 TV Hermeskeil
TV Güls	9	16:27	21:25	1:0	22:42	28:33	23:31	23:29	25:30	9	20:16	16:23	9 TV Güls
HSG Irmen./Klein./Horbr.	10	35:17	17:21	18:20	29:34	37:24	24:35	21:35	2:0	38:27	10	23:30	10 HSG Irmen./Klein./Horbr.
JSG Mendig/Welling	11	29:23	30:21	22:17	29:28	28:28	26:30	25:25	24:19	28:11	24:24	11	11 JSG Mendig/Welling
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1.	<u>HSG Mülh.-Kärl./Bassenh.</u>	20 / 20	19	0	1	649 : 446	203	38 : 2
2.	<u>HSC Schweich</u>	20 / 20	16	2	2	598 : 465	133	34 : 6
3.	<u>HSG Wittlich</u>	20 / 20	15	1	4	589 : 492	97	31 : 9
4.	<u>JSG Mendig/Welling</u>	20 / 20	13	3	4	538 : 472	66	29 : 11
5.	<u>TV Moselweiß</u>	20 / 20	10	1	9	457 : 491	-34	21 : 19
6.	<u>TuS Bannberscheid</u>	20 / 20	7	1	12	401 : 432	-31	15 : 25
7.	<u>HSG Kastellaun/Simmern</u>	20 / 20	7	1	12	493 : 518	-25	15 : 25
8.	<u>HSG Irmen./Klein./Horbr.</u>	20 / 20	6	1	13	491 : 518	-27	13 : 27
9.	<u>Tschft. Bendorf</u>	20 / 20	5	2	13	441 : 562	-121	12 : 28
10.	<u>TV Hermeskeil</u>	20 / 20	2	2	16	367 : 491	-124	6 : 34
11.	<u>TV Güls</u>	20 / 20	3	0	17	407 : 544	-137	6 : 34

Abschluss – Tabelle aus SIS-Handball



HSG männliche B 1 – Jugend



Bereits eine Woche nach dem Gewinn der Rheinlandmeisterschaft begannen für das neuformierte Team der B-Jugend (Jahrgang 91/92) die Qualifikationsspiele zur Regionalliga-Südwest. Mit Hermann-Josef Häring hat die Mannschaft einen erfahrenen Trainer bekommen. Er sieht in der Truppe ein großes, spielerisches Potenzial, dass es gilt weiter zu entwickeln.

Bereits vor Beginn der Quali-Runde war Hermann-Josef Häring zuversichtlich, dass seine Mannschaft alle Gegner bezwingen kann. Was sich wie Überheblichkeit anhörte, stellte sich in der Realität als Fakt heraus, so dass die HSG nach jetzt insgesamt fünf Siegen (es steht noch eine Partie in Wittlich aus) eine der beiden Mannschaften ist, die in der kommenden Saison in der Regionlliga spielt.

Im ersten Auswärtsspiel, in Kleinich, konnte die HSG Irmenach-Kleinich/Horbruch mit 33:25 (17:15) Toren bezwungen werden. Auch das zweite Spiel konnte die Mannschaft erfolgreich beenden. Gegen die neugegründete UVS Rheintal siegte man in einem schwachen Spiel dennoch deutlich mit 29:20 (14:13). Die HSG Wittlich, bestückt mit mehreren Auswahlspielern und bis dato verlustpunktfrei, hatte gegen die mannschaftliche Geschlossenheit der HSG,ler keine Chance und unterlag 38:27 (19:11). Oliver Lohner erzielte dabei 11 Tore. Im Rückspiel gegen die UVS Rheintal, auf dem Mallendarer Berg, kam es zu einer sehr einseitigen Partie. Unsere Jungs beherrschten ihren Gegner in allen Belangen. Einen besonders guten Tag erwischten Kreisläufer David Mohrs und Rückraumspieler Oliver Lohner, die je 7 Tore warfen. Das Heimspiel gegen die HSG Irmenach-Kleinich/Horbruch war nur noch Formsache und wurde schließlich mit 40:24 Toren gewonnen.

Eine schwere Saison in der Regionalliga Südwest steht der jungen Mannschaft bevor. Bitte unterstützen Sie sie durch Ihren Besuch. Sie wird es Ihnen danken.



Stehend v. l. Betreuer Bernhard Langen, Trainer Hermann-Josef Häring, Davis Mohrs, Johannes Weinand, Nico Wagner, Dennis Heringer, Thimo Kirsch, Jan Häring, Oliver Lohner, Sven Schuhmacher, Alex Woods, Betreuer Gerold Lohner, Betreuer Helmut Weinand

Kniend v. l. Stephan Nauroth, Martin Langen, Sebastian Buch, Valentin Inzenhofer, Felix Manns u. Niklas Schwenzer

Tabelle aus SIS – Handball Südwest / HV Rheinland Qualifikation Regionalliga / Männl. B-Jugend

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1.	<u>HSG Mühl.-Kärl./Bassenh.</u>	6 / 6	6	0	0	197 : 136	61	12 : 0
2.	<u>HSG Wittlich</u>	6 / 6	4	0	2	177 : 156	21	8 : 4
3.	<u>HSG Irmen./Klein./Horbr.</u>	6 / 6	1	0	5	160 : 191	-31	2 : 10
4.	<u>UVS Rheintal</u>	6 / 6	1	0	5	136 : 187	-51	2 : 10



Saison 06/07

Nach der Saison ist vor der Saison!

Mit der Qualifikation für die Leistungsklasse hatten wir nicht gerechnet, aber wir waren drin. Und von den Spielen gegen die überragende HSG D1 mal abgesehen, wir haben immer unser Bestes gegeben und dem Gegner gezeigt, dass wir Handballspielen wollen, und deren volle Leistung abverlangt. Es war eine schöne Saison!

Am Ende kam zwar nur der vorletzte Platz dabei heraus, aber zu keiner Zeit hat die Mannschaft den Kopf deswegen hängen lassen, und oft wurde nur knapp verloren. Gut gemacht.

Innerhalb der Runde haben sich die Tore immer mehr auf die ganze Mannschaft verteilt, ob Marco Feilen von außen unwiderstehlich über den Rückraum einlief, oder Niclas Endres von Rechtsaußen die Tore warf. Christian Oster ein solider rechter Rückraum, Jonas Nick als Mittelfeldmann mit direktem Tordrang, und gutem Auge für Nils Mannheim, den gefährlichen Kreisläufer. Jan Kürsten war gesetzt für den linken Rückraum, aber auch Philipp Klösger, Dominik Hammes, Jens Schäfer, Sebastian Gruhn, Mathieu Bernal boten eine gute Mannschaftsleistung und waren für das eine oder andere Tor gut.



Nicht zu vergessen die Leistungssteigerung von Christian Baulig im Tor, der manchmal „unhaltbare“ Bälle abwehren konnte. Zurückgemeldet vom Fußball hat sich Janosch Trundt zur Rückrunde, mit einem guten Einstand.

Die Mannschaftsleistung wurde immer besser, und beim letzten Spiel war der Tabellenzweite Rhein-Nette froh über den Abpfiff, und knapp gewonnen zu haben.



Handballspielen macht Spaß! Und für die neue Runde 07/08 ist die „neue“ Mannschaft wieder für die Leistungsklasse qualifiziert. Alles Gute für die `94er welche jetzt in die C-Jugend wechseln, alles Gute für die `95er, welche jetzt mit den Mülheimern `95ern eine Mannschaft bilden. Alles Gute den neuen Trainern Jürgen Redwanz und Detlef Brücken.

Es war eine schöne Saison!

Hajo Nick

**Trainingszeiten männliche D1:
montags und donnerstags in
Mülheim**



Die Saison 2006/2007 ist vorbei; aus der männlichen E2-Jugend wird in der kommenden Saison die männliche E1-Jugend!

Doch zuerst ein Rückblick auf die abgelaufene Saison 2006/07:

Der Spieler-Jahrgang 1997 (+ Benjamin Oster 1998) nahm im ersten Jahr E-Jugend an mehreren Wettkämpfen teil, die in Turnierform ausgetragen wurden.

Das erste Turnier spielten wir am 09.12.06 in Moselweiß. Nachdem wir unsere E3-Jugend mit 4 : 0 besiegt hatten, gewannen wir auch das zweite Spiel gegen den TV Welling 2 mit 3 : 1.

Danach mussten wir uns leider knapp den Gastgebern mit 3 : 2 geschlagen geben. Es folgten weitere Niederlagen gegen den HSV Rhein-Nette (2 : 3) und gegen Grün-Weiß Mendig (1 : 4). Die Torschützen auf unserer Seite waren Thomas Devant (9), Alexander Fischer (2) und Tim Fröhlich (1).

In der Karmelenberghalle fand am 04.02.07 unser zweites Turnier statt. Hier verteilten wir viele „Gastgeschenke“. Die Punkte gingen an Altenkirchen (1 : 2), Rhein-Nette 1 (2 : 5), Braubach (3 : 5) und Rhein-Nette 2 (3 : 5). Lediglich TV Welling 2 konnten wir mit einem 2 : 2 einen Punkt abringen. Für uns trafen: Thomas Devant (4), Alexander Fischer (3), Tim Fröhlich (3) und Benjamin Oster (1).

Am 24.02.07 fuhren wir nach Mülheim um unser drittes Turnier zu bestreiten. Auch hier wurden wir von Welling 1 (2 : 3), Bannberscheid (0 : 4), Oberlahnstein (5 : 8) und Puderbach (0 : 5) geschlagen. Unseren einzigen Sieg fuhren wir aber gegen unsere E3-Jugend mit 5 : 0 ein. Unsere Torschützen: Thomas Devant (6), Tim Fröhlich (3), Alexander Fischer (2) und Benjamin Oster (1).

Schon am 04.03.07 ging es weiter in Puderbach. Nach einem 2 : 2 Unentschieden gegen den TuS Weibern verloren wir dann gegen Puderbach (3 : 6), Bannberscheid (2 : 3) und Rhein-Nette (1 : 10). Unsere Torschützen waren: Thomas Devant (5), Alexander Fischer (1), Benjamin Oster (1) und Felix Poll (1).

Das letzte Turnier als E2-Jugend fand am 05.05.07 in Vallendar statt. Hier spielten wir unser bisher bestes Turnier! Gegen Vallendar 2 (2 : 2) und Altenkirchen (4 : 4) spielten wir Unentschieden. Denkbar knapp verloren wir gegen den späteren Turniersieger Moselweiß mit 2 : 3, waren aber mit 8 : 7 gegen den TV Braubach erfolgreich. Die Torschützen waren: Thomas Devant (7), Tim Fröhlich (5), Simon Litauer (2), Alexander Fischer (1) und Felix Poll (1).

Als Resümee bleibt festzuhalten, dass wir nach dem ersten Turnier einen Durchhänger hatten und fast nie die Trainingsleistung im Turnier umsetzen konnten. Im letzten Turnier schien der Knoten geplatzt zu sein. Ein engagiertes Auftreten aller Spieler mit fairem Körpereinsatz sowie schön herausgespielten Toren waren der Lohn. Während der Saison verteilten sich die Torschützen auf fünf Spieler!

Dies war aber nur möglich, weil Daniel Wiegand eine Klasse Leistung im Tor bot, und sich Spieler wie Simon Ackermann, Sascha Fahrländer, Timo Feilen, Enrico Israel, Jan Ringel und Jonas Schröder mannschaftsdienlich einbrachten, kluge Pässe spielten, in der Abwehr das Tor verhinderten und geschickt die Spielräume des Gegners einengten.

Niemand darf vergessen: „**Handball ist ein Mannschaftssport!**“

Viele gegnerische Mannschaften bestanden größtenteils aus dem Jahrgang 1996 und waren einen Kopf größer als wir. Umso erfreulicher ist die Entwicklung der Mannschaft zu sehen, die kurz vor der Qualifikation zur Leistungsklasse steht.

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass wir mit Jannik Aust einen 97er aus unserer E3-Jugend gewinnen konnten, der jetzt schon vollständig in die Mannschaft integriert ist.

Leider gibt es aber auch zwei Abgänge zu verzeichnen. Sascha Fahrländer und Simon Litauer werden uns kommende Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir wünschen euch alles Gute und viel Spaß bei anderen sportlichen Aktivitäten und Freizeitbeschäftigungen!

Trainerstab:

Michael Schröder Norbert Schuster

KERMES ENN BASSEM

07.09.-11.09.2007

... in und vor der Karmelenberghalle
Bassenheim

FREITAG, 07.09.

Rock-Night mit Idiothill, Peterchens
Mondfahrt und Orange Lane.

Einlass: 20:30 Uhr,

Beginn: 21:30 Uhr

SAMSTAG, 08.09.

15:30 Uhr traditionelles
Baumstellen, mit Platzmusik

18 Uhr Lifemusik mit PatCH

SONNTAG, 09.09.

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

16 Uhr Lifemusik mit PatCH

MONTAG, 10.09.

Ab 12 Uhr Frühshoppen

HAPPY HOUR von 13-15 Uhr

zweschedorsch kimmt dä Hejel aus

Kowelenz - **REINER ZUFALL**

DIENSTAG, 11.09.

Ab 15 Uhr Kirmesausklang

AN ALLEN TAGEN FREIER EINTRITT!

HAPPY BIRTHDAY

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Januar bis Juni 2007 Geburtstag feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Luca Tesan
Thomas Devant
Sascha Fahrländer
Shannon Mittmann
Lisa Reiff
Sina Hildebrandt
Tessa Ohlig
Enrico Israel
Tim Fröhlich
Daniel Wiegand

Zum 20. Geburtstag:

Jan-Christian Gerhartz
Christian Knöll
Oliver Haas

Zum 30. Geburtstag:

Jutta Dickmann
Nicole Oster
Tanja Lohner

Zum 40. Geburtstag:

Angela Rösch
Dirk Apitz
Claudia Dienhard
Frank Fischer
Klaus Bohlander

Zum 45. Geburtstag:

Achim Leimig
Jutta Sauer
Patricia Israel

Zum 50. Geburtstag:

Reinhard Israel
Beatrix Weßler-Gores
Ursel Seibrich-Ohlig
Jürgen Oster

Zum 55. Geburtstag:

Reiner Heucher
Dr. Erna Schandua
Gert Weiber
Marlies Künster

Zum 60. Geburtstag:

Christa Krechel
Nikolaus Ternes
Peter Baulig
Hermann-Josef Weiber
Margret Parroche
Heidemarie Bialas
Horst-Günther Diewald

Zum 65. Geburtstag:

Selma Juchem

Zum 70. Geburtstag:

Günter Quirbach
Josef Nicolay
Renate Baulig

Zum 75. Geburtstag:

Karl-Heinz Mayer
Günter Oster
Gertrud Görtz

Herzlichen
Glückwunsch
zum
Geburtstag





Nachruf

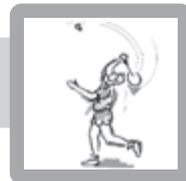
**Der Turnverein Bassenheim
trauert um**

Sybille Zeutzem

**Langjährige Vereinswirtin und
Gönnerin des Vereins.**

**Unser ganzes Mitgefühl gilt den
trauernden Familienangehörigen.**

Der Vorstand



Nachwuchsturnier in KO - Asterstein, Bezirksrangliste in Bad Marienberg und Stadtmeisterschaften in Mayen

Unsere Jugendlichen zeigten auch in diesem Jahr wieder durchweg gute Leistungen bei den Turnieren. Nach Abschluss der Meisterschaftsrunde, die mit 2 : 14 Punkten auf Platz fünf beendet wurde ging es am 27. Januar 2007 zum Nachwuchsturnier auf den Asterstein.

Bei den Mädchen U 17 belegte Kristina Gesau nach zwei Siegen und zwei Niederlagen einen sehr guten 5. Platz. Das Spiel um Platz 3 hat sie nur ganz knapp verpasst. Simone Mohrs belegte im gleichen Wettbewerb den 7. Platz und Leya Peil wurde neunte.

Die beste Platzierung an diesem Tag erreichte Jan Hayduk mit Platz 4. Leider musste Jan das Spiel um Platz 3 aus Zeitgründen kampflos seinem Gegner überlassen, da er dringend zu einem Handballspiel weiter musste. Besonders Schade war dies, weil er seinen Gegner in der Vorrunde schlagen konnte und eigentlich immer besser in Fahrt kam. Seine Spielbilanz an diesem Tag 5 Siege 2 Niederlagen, eine kampflos.

Am 12. Mai ging es dann früh morgens nach Bad Marienberg zum 2. Bezirksranglistenturnier. Hier waren nur unsere Mädels Leya, Annika, Simone und Kristina aktiv. Nach einem sehr langen Turniertag und einigen harten Dreisatzspielen belegten die vier Damen folgende Plätze.

Simone Mohrs	Platz 13
Annika Kreibohm	Platz 9
Kristina Gesau	Platz 9
Leya Peil	Platz 9

Leya verpasste in Runde fünf mit 21:17, 19:21 und 19:21 gegen Ihre Gegnerin aus Andernach denkbar knapp das Spiel um Platz 5 und damit die Qualifikation zur Rheinlandrangliste. Das Spiel um Platz 7 machte sie dann wieder spannend und lies Ihr Gegenüber im ersten Satz erst einmal auf 12 :19 davonziehen um das Ding anschließend ganz locker mit 22:20 und 21:19 nach Hause zu schaukeln.....Scherz ... man Mädels ich bin 43, nehmt etwas Rücksicht auf euren Trainer! Solche Spiele von der Tribüne aus zu verfolgen geht ganz schön an die Pumpe.

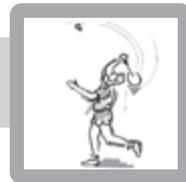
Der Tag der Bassenheimer

Die Stadtmeisterschaften in Mayen am 16. Juni, das war so ein richtiges Highlight. Selten so viel Spaß gehabt. Am Start waren für uns Leya, Kristina, Matthias und Hendrik.

Gruppenphase, erste Runde, unglaublicher Start...alle gewinnen ihre Spiele. Matthias und Leya in Dreisatzspielen und Kristina und Hendrik glatt in zwei Sätzen.

Zweite Runde, jetzt geht es für alle gegen die an eins gesetzten Spieler der Gruppen meist aus An-





demnach kommend. Eine knappe Niederlage in drei Sätzen für Kristina und dreimal glatt in zwei Sätzen ging diese Runde an unsere Gegner.

In Runde drei konnten Leya ihr Spiel gegen Gina Perz aus Simmern und Matthias in einem richtigen Krimi... denkt wieder an meine Pumpe, sein Spiel gegen Lorenz Zuber aus Diez / Freindiez mit 11:9, 9:11 und 11:9 gewinnen.

Somit stellten wir nach Abschluss der Gruppenspiele zweimal den Gruppenzweiten und zweimal den Gruppendritten.

In den Platzierungsspielen der Mädchen U 15 musste Leya die an diesem Tag in der Altersklasse mit den meisten Teilnehmerinnen noch zweimal ran. Sie gewann beide Spiele mit sehr starken Leistungen 21:13, 18:21, 21:16 und das Spiel um Platz 5 dann mit 21:16 und 21:13.

Kristina gewann bei den Mädchen U 17 ebenfalls das Spiel um Platz 5 mit 21:14 und 21:15.

Hendrik erreichte bei den Jungen U 19 den 5. Platz mit einem 21:15, 19:21 und 21:18.

Die Sensation des Tages lieferte Matthias bei den Jungs U 19 mit dem Erreichen des Spieles um Platz 3. Für ihn gab es zum Schluss zwar eine Niederlage, aber er war überglücklich mit dem 4. Platz.

Urkunden für alle und ein paar Preise bei der abschließenden Tombola rundeten den gelungenen Tag ab. Ach ja unsere Gegner aus Runde Zwei holten alle einen Pokal mit nach Hause. Wenn man das bedenkt sind wir zweimal ganz schön knapp an einem der Pötte vorbeigeschrammt und das bei 144 Teilnehmern!!! Auf ein Neues im nächsten Jahr....

Vielleicht haben wir dann auch wieder ein paar mehr Leute im Rennen.

Zur Mannschaftsmeisterschaft können wir für die kommende Saison aus Mangel an Jungs leider keine Mannschaft melden. Also alle 14 - 17 jährigen Jungs aus Bassenheim und Umgebung wie wäre es, motivierte Mädels haben wir genug.

Training ist Montags 17 h 30 bis 19 h 30. Schöne Ferien an alle.

Schon mal vormerken:

Die nächsten Vereinsmeisterschaften spielen wir um Nikolaus aus je nachdem wann die Halle frei ist.

Paul Friedrich

Pfingst-Zeltlager 2007



Wie auch im vorigen Jahr, hat es allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Das es des Nachts ein "kleines" Gewitter gab und dabei einige etwas nass wurden störte dabei nicht so sehr...

Schade: Josef Bartz hat angekündigt, dass er für die Organisation des Pfingstlagers im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Vielleicht haben andere Übungsleiter oder Eltern daran Interesse dies im nächsten Jahr zu übernehmen. Es wäre doch Schade, wenn dieses "Saisonabschluss-Pfingstzeltlager" nach nunmehr 7 Jahren einfach so verschwindet...

Fortgeschrittenen Minis



Jeden Freitag von 17:00 Uhr -18:00 Uhr treffen sich die „Fortgeschrittenen Minis“ (2. und 3.Schuljahr) in der Karmelenberghalle zum Training. Gerade diese Uhrzeit bereitet uns (Peter und mir) momentan etwas Probleme, da nicht wenige auch um diese Zeit Fußball spielen wollen, sprich F-Jugend. Bin ja selbst betroffen.

Nichts desto trotz ist meist ein beständiger Stamm an Spielern da.

Zu Anfang der Turnierzeit hatten die Jungs und bisher 1 Mädchen (Sarah Krechel) etwas Probleme sich mit dem Lederball zu Recht zu finden. Fangfehler in Gesichtshöhe wurden dann meist durch rote Nasen und ab und zu ein paar Tränen für alle schnell sichtbar. Doch mit stetigem Training und Spielerfahrung wurde auch dieses Problem weitestgehend behoben, was auch die weitere Ball und Wurftechnik betrifft.

Bei den Miniturnieren ist das Spielergebnis nicht maßgebend, Hauptsache Spaß. Jedoch lassen sich unsere Mannen nicht davon abhalten die erzielten Tore zu zählen, was manchmal in heftige Diskussionen ausartet, wie es denn nun steht.

Peter und ich sind Stolz auf unsere Kids, die sich wirklich von Turnier zu Turnier sehr gesteigert haben, was Zusammenspiel, Kampfgeist und Disziplin angeht.

Aufgreifen möchte ich noch mal das Turnier in Vallendar, wo ein fast verlorenes Spiel mit unglaublichem Kampf- und Mannschaftsgeist doch noch umgebogen wurde. SUPER!! War echt toll anzusehen. (Na ja, manchmal zählen Tore doch, intern ;-))

Auch das Turnier in eigener Halle war in spielerischer Hinsicht ein echtes Highlight, wenn man bedenkt, dass die Kinder !!!zwei !!! Turniere hintereinander gespielt haben. Morgens um 10-12Uhr und mittags von 13-15 Uhr. Besonders das zweite Spiel gegen Welling, bei dem alle Spieler an einem Strang gezogen haben und dem körperlich stärkeren Gegner den Schneid abgerungen haben. Echt Klasseleistung!

Wir hoffen, ihr habt auch weiter Spaß am Handball, auch wenn uns jetzt ein paar in Richtung E-Jugend verlassen. Ihr seid eine prima Truppe. Für Euren Einsatz und lustige Kommentare möchten wir uns bei Euch und natürlich Euren Eltern, ohne deren Engagement bzgl. Zeitaufwand und die Fahrten zu den Turnieren dies alles nicht möglich gewesen wäre, auf das herzlichste bedanken.

Zum Einsatz kamen bei den Minis:

Sebastian Schwebig, Lukas Thinner, Schersod Rahmatow, Simon Thiele, Andre Schütz, Florian Oster, Florian Simons, Alexander Laue, Sarah Krechel, Leon Krechel

Mit sportlichen Grüßen

Peter Baulig und Guido Krechel



Hallenbelegungsplan

Saison 2007/2008

Karnelenberghalle Bassenheim

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1
14:00 - 14:30									Mutter+Kind	
14:30 - 15:00									Mutter+Kind	
15:00 - 15:30					Kinder				Mutter+Kind	Minis
15:30 - 16:00					Kinder				Mutter+Kind	Minis
16:00 - 16:30	Minis	männl. C3	weibl. D1		Kinder	Kinder		männl. E1	Mutter+Kind	Minis
16:30 - 17:00	Minis	männl. C3	weibl. D1		Kinder	Kinder		männl. E1	Mutter+Kind	Minis
17:00 - 17:30	Kinderaerobic	männl. C3	männl. D2 + E1		weibl. D2			männl. E1	Bur-Jecke	Minis
17:30 - 18:00	Kinderaerobic	Badminton	männl. D2 + E1		weibl. D2			männl. D2	Bur-Jecke	Minis
18:00 - 18:30	Frauen	Badminton	männl. D2 + E1		weibl. D2			männl. D2	TT	Bur-Jecke
18:30 - 19:00	Frauen	Badminton	männl. B2		weibl. A + B			männl. D2	TT	Bur-Jecke
19:00 - 19:30	Frauen	Badminton	männl. B2		weibl. A + B			Damen und weibl. A	TT	Bur-Jecke
19:30 - 20:00	Aerobic	TT	männl. B2 März-Nov. Jugendfußball Dez.-Feb.		weibl. A + B			Damen und weibl. A	TT	Unter Uns
20:00 - 20:30	Aerobic	TT	männl. B2 März-Nov. Jugendfußball Dez.-Feb.		weibl. A + B			Damen und weibl. A	TT	Unter Uns
20:30 - 21:00	Aerobic	TT	4. Mannschaft		FC Bassenheim Dez.-Feb. Feuerwehr März-Nov.			2. Mannschaft	TT	
21:00 - 21:30	Aerobic	TT	4. Mannschaft		FC Bassenheim Dez.-Feb. Feuerwehr März-Nov.			2. Mannschaft	TT	
21:30 - 22:00	Aerobic	TT	4. Mannschaft		FC Bassenheim Dez.-Feb. Feuerwehr März-Nov.			2. Mannschaft	TT	

Inserenten im TVB-Echo 1 / 2007

Name	Firma/Angebot	Seite
Auer, Peter	Fachbetrieb für Bauhandwerk	32
Bakesch, Gudrun	HUK Versicherung	37
Bauherrenakademie	Bauherrenseminare	22
Baulig, Georg	Bestattungsunternehmen	12
Boos, Hans-Peter	Provinzial Versicherung	16
Braunwarth, Christoph	Raumausstattung	40
Burg, Thomas	Rechtsanwalt	30
Dötsch, Reiner	Installationsarbeiten	16
EVM	Energieversorgung	8
Gotthard, Bruno	Schreinerei	16
Gräf, Toni	EDEKA Markt	8
Hillesheim, Frank	Hefa-Fenster	26
Hoffmann, Willi	Malereibetrieb	14
Jakobs, Bettina	Blumenwerkstatt	44
Krechel, Werner	Malerservice	20
Krause, Tanja	Praxis für Krankengymnastik	44
Israel, Gebr.	Metall- und Maschinenbau	5
Volksbank Koblenz-Mittelrhein	Bankgeschäfte	24
Lohner, Gebr.	Kartoffelgroßhandel	28
Matthias Kircher GmbH & Co.	Baustoffe	10
Meidt, Bernd	Friseurgeschäft	2
Nicolay, Josef	Landwirtschaftliche Produkte	12
Nitchmann, Horst	Sonnenstudio, Modeshop	42
Oster, Birgit	Gaststätte „Am Bur“	20
Parroche, Wilfried	Getränkehandlung	18
Puff, Egon	Friseurgeschäft	14
Redelbach, Claudia	Physiotherapie, Krankengymnastik	30
Sauer, Leo	Juwelierfachgeschäft	6
Schatton, Jan	Reiseservice - Travelnet	28
Schnack, Rolf	Heizungs-, Sanitär- und Solartechnik	32
Schütz, Thomas	KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst	34
Specht, Uwe	Baustoffe	5
Stahl, Werner	Gaststätte „Schloßklause“	38
Stern, Richard	Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“	40
Weber, Carlo	Pizzeria Vino Italia	10
Weis, Marion	Schloßgärtnerei	3
Weyer, Volker	Anwaltskanzlei	12
Zimmer, Harry + Guido	Wäschereitechnik ZIMTEC GmbH	20

!!! Bitte beachten Sie die Angebote unserer Werbepartner !!!

Werben auch Sie im TVB-Echo. Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 02625-5511

07.09.

Freitag

Bassenheim
Karmelenberghalle



Rock Night

Idiothill

Peterchens Mondfahrt

Orange Lane

Einlass: 20:30 Uhr

Eintritt frei